

Stockholm Frühlingssemester 2019

Stockholm ist eine tolle Stadt und man kann sehr viel unternehmen. In kürzester Zeit ist man in der Natur, selbst im Winter gibt es ein breites Angebot an Aktivitäten. Wenn man jedoch zum Architektur studieren kommen möchte, sollte man lieber eine andere Stadt wählen.



Schon während der Bewerbung war ich unsicher, ob man wirklich für den Architektur Fachbereich eingeschrieben ist. Meine Vermutungen bestätigten sich bei der Kurswahl. Trotz mehrfacher Nachfrage bei beiden Universitäten wurde es erst dann klar. Das Fachgebiet heißt „Architecture and the Built Environment“ und man kann Kurse verschiedenster Art belegen, aber es sind keine Architekturkurse. Auch der Unterricht findet nicht im Architektur Gebäude statt, man hat auch keinen Zutritt dazu. Es sind Fachübergreifende Seminare und Projekte, mit Schnittstellen zur Stadtplanung, Landschaftsarchitektur u.ä..

Dennoch bereue ich die Entscheidung nicht, nach Stockholm gegangen zu sein. Ich habe Einblicke in übergreifende Kurse bekommen und interkulturelle Erfahrungen gesammelt. Für das Leben lernt man mehr dazu, als Fachwissen in Architektur. Zu meinen Kursen gehörte ein Science Fiction, ein Walking-Kurs und Schwedisch sowie Schwedische Kultur. Ich kann alle meine Kurse weiter empfehlen, da sie viele Verknüpfungen aufzeigten, die man vorher nicht erwartete. Der Ways of Walking Kurs hat mit Wahrnehmung der Umgebung/Umwelt zu tun.

Leider haben wir nur sehr wenige Schweden kennen gelernt und kamen kaum in Kontakt mit Einheimischen, da diese meist unter sich bleiben und Stockholm sehr international ist. Auch ist es Schweden nicht erlaubt in den Wohnheimen am Campus zu leben, was dies zusätzlich erschwerte. Wenn man mehr schwedische Eindrücke bekommen möchte, sollte man aufs Land fahren. Dort haben wir viele Schweden kennen gelernt und wurden immer freundlich empfangen. Gotland war eine der tollsten Reisen (ein Auto ist unbedingt empfehlenswert) und auch Lappland war eine tolle kulturelle Erfahrung.



Ich war eine der glücklichen Personen, die eine Wohnung auf dem Campus bekommen haben. Die Wohnungen sind sehr neu und die Lage ist sehr zentral. Andere Unterkünfte gibt es in Södermalm und Björksätra. Letzteres ist eine Stunde mit den öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt, aber dort herrscht meist eine gute Community. Die Mietpreise der Studentenwohnheime betragen ca. 500-650€ je nach Wohnungsart und Lage.

Ich bin sehr froh, dass ich diese Erfahrung gemacht habe und bereue die Entscheidung nicht.